

Neues aus der Kulturagentur: April 2026



MARKT PAVILLON



+++ Nachlese +++ Nachl

Schokolade on Tour, Klima-Taler, Bio-Kisten, »Wulkje« im Tee und ganz viel Menschlichkeit.

Nachlese: Vierte KIO-Werkstatt traf sich im Norder Markpavillon bei der Kulturbrennerei DoKa.

Es war ein kleiner, aber feiner Kreis aus Klimaenthusiasten, Kulturtätigen und Touristikern, der sich im gemütlichen Ambiente des Marktpavillons Norden zusammengefunden hat. Die [Kulturbrennerei DoKa e.V.](#) öffnete uns die Türen geöffnet und hat uns sehr herzlich aufgenommen. Mit fairem Kaffee, leckerem Kuchen vom Vortag und offenen Armen - ganz der Überzeugung des Hauses gemäß, Nachhaltigkeit auf ganzer Linie zu leben: angefangen bei der charmanten Einrichtung aus gebrauchten Stühlen und Tischen (keiner gleicht dem anderen) über das Angebot an regionalen und fairen Lebensmitteln bis hin zu einer Kultur des sozialen Miteinanders ohne Ansehen der Person oder Herkunft. So geht ganzheitliche Nachhaltigkeit.

Bei so viel Wohlfühlatmosphäre kamen schnell ungezwungene Gespräche zustande, kreative Gedanken fanden zueinander und Kooperationspläne wurden geschmiedet.

[Weiterlesen](#)

KIO trifft den »Park der Gärten«.

**Kostenlose Schulung für Kulturtätige in Bad Zwischenahn zu Energie, Strom und Wasser.
23. April von 9:30 bis 14:00 Uhr - jetzt anmelden!**

Nach einer gelungenen und inspirierenden ersten Schulung im [Theater Lazarett](#) in Aurich treffen wir uns das nächste Mal im frühlingshaften [Park der Gärten](#) in Bad Zwischenahn.

Es geht um alles, was fließt - Energie, Strom und Wasser -, also all die kleinen und großen Verbräuche in unseren Kultureinrichtungen, und wie wir diese systematisch in den Blick nehmen und bestenfalls reduzieren können. Das wird technisch, aber vor allem geht es um Bewusstsein. Einstellungssache im doppelten Sinne sozusagen.



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



KultinO-Sprechstunde

Kostenlose Beratung für Kulturtätige am 7. April 2025 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Maike Nordholt beantwortet alle Ihre Fragen rund um das Kulturportal KultinO.



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



*Dr. Heike Ritter-Eden,
Museumsleitung
Deutsches
Sielhafenmuseum
Carolinensiel*

„KultinO hilft, die vielfältige Kultur in der Gesellschaft wahrzunehmen, zu erleben und damit das kulturelle Leben zu stärken. Für unser gesellschaftliches Miteinander ist kulturelle Bildung wichtiger denn je!“



Das Kulturportal
für Ostfriesland



Edmund Ballhaus:

Das Gespür für Wasser. Geschichten zwischen Moor und Meer.

Eine KIO-Lesereise, die Kulturwissenschaft, Bildpoesie und nachhaltige Küstenpraxis verbindet

„Sie würden also schmecken, ob Ihr Tee mit dem Wasser aus einem Torfbrunnen gebrüht wurde?“ – mit dieser staunenden Frage beginnt eine Begegnung, die **Edmund Ballhaus** in seinem Buch *Das Gespür für Wasser* festhält und die offenbart, wie tief die Sinne der Ostfriesen mit diesem Element verbunden sind.

Edmund Ballhaus, Kulturwissenschaftler, Dokumentarfilmer und Chronist ostfriesischer Lebenswelten, entfaltet ein eindringliches Panorama von Moor, Deich und Meer, das lokale Erinnerung, Alltagswissen und visuelle Poesie verbindet.

Folgen Sie dem Wasser: Eine **kostenlose Lesereise** an acht Orten in Ostfriesland, die am 13. März 2026 im **Deutschen Sielhafenmuseum** Carolinensiel startete. Sie wird von der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft im Rahmen des **KIO-Projekts** für nachhaltige Kultur organisiert.

Weitere Termine:

- 9. April, 19:30 Uhr - Museum „Leben am Meer“ Esens
- 16. April, 18:30 Uhr - Strandportal Bengersiel
- 20. Mai, 19:00 Uhr - Nationalpark-Haus Greetsiel
- 18. Juni, 19:00 Uhr - Torf- und Siedlungsmuseum Wiesmoor
- 3. September, 19:00 Uhr - Zollhaus Leer
- 1. Oktober, 19:30 Uhr - Fehnmuseum Eiland
- 26. November, 18:00 Uhr - Forum der Ostfriesischen Landschaft

Die Lesungen sind jeweils kostenfrei – **Anmeldung** erbeten an otto@ostfriesischelandschaft.de.



Edmund Ballhaus

Das Gespür für Wasser

Geschichten zwischen Moor und Meer

[Weitere Informationen](#)

UNTER EINEM HIMMEL

KlimaKunst im Dialog

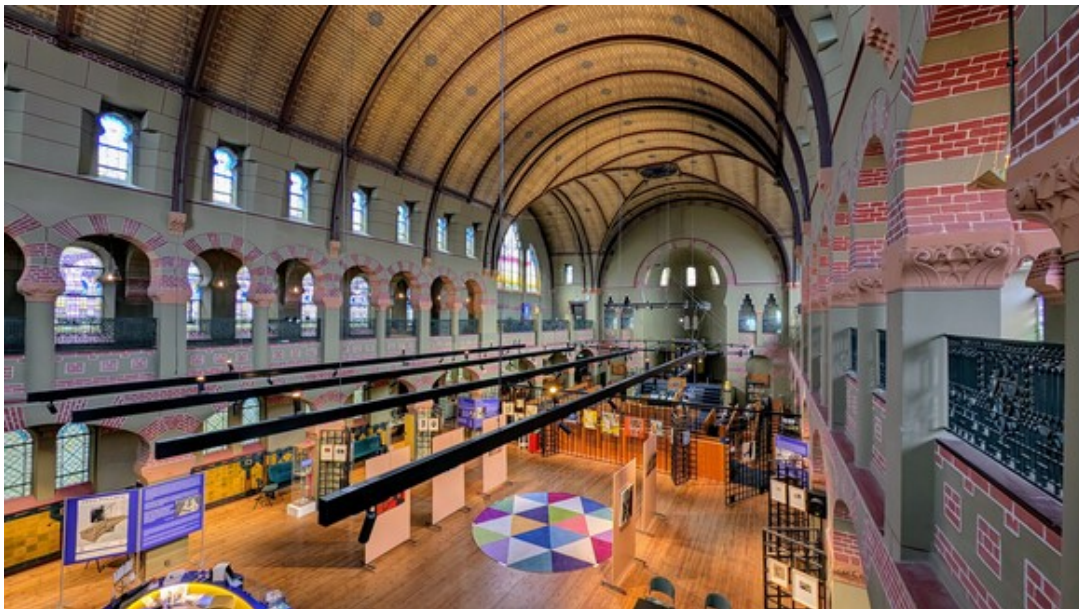
Ingrid Freihold, *Tuschemalerei/Kalligrafie*
Helmut Müller, *Installation/Malerei*
Ida Oelke, *Holzschnitt*
Helma Ruß-Bittner, *Malerei*
Walter Ruß & Fotofreunde Wittmund, *Fotografie*
Björn Schoon, *Keramik*

Unter einem Himmel. KlimaKunst im Dialog

KIO-Kunstaussstellung noch bis zum 26. April 2026 im Museum "Leben am Meer" in Esens

"KultHuus-Wittmunder Netzwerk e. V." nimmt aktiv an dem durch "KIO-KulTour-Innovationen für Ostfriesland" geförderten Projekt der Kunstaussstellung "Unter einem Himmel. KlimaKunst im Dialog" teil. Gemeinsam mit dem Naturschutzhof Wittmund, dem Museum Leben am Meer in Esens und dem Verein Zukunft Wattenland e. V. arbeitet der Verein in diesem KIO-Projekt für Nachhaltigkeit und Klimabewusstsein in der Kultur.

[Weitere Informationen](#)



Frisia Judaica: Exkursion zur Synagoge Groningen

23. April 2026 um 11:00 Uhr in der Synagoge Groningen

Wir laden Sie herzlich zur Exkursion in die Synagoge Groningen ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr direkt bei der Synagoge: Folkingestraat 60, 9711 JZ Groningen, Niederlande. Bitte beachten Sie, dass die Anreise privat erfolgt. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos. Die Synagoge Groningen, erbaut im Jahr 1906, ist ein bedeutendes kulturelles und religiöses Zentrum in der Region. Sie überstand die Wirren des Zweiten Weltkriegs und dient heute als lebendiges Zeugnis der jüdischen Geschichte und Kultur in Groningen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Weiterlesen

Kostüm des Monats April 2026

Der Kostümfundus rückt als Kostüm des Monats April die Garderobe in den Mittelpunkt, die Antje Gatena für die Aufführung „Es werde Licht“ in der Ev.-luth. St. Martins-Kirche in Remels aus den Beständen des Kostümfundus trug. Dieses Ensemble ist weit mehr als bloße historisierende Kleidung – es fungiert als erzählerisches Mittel, das Handlung, Zeitgefühl und soziale Codes der dargestellten Epoche sichtbar macht und die thematische Tiefe der Inszenierung unterstützt.





Nachlese: Sechster Tag der offenen Tür im Kostümfundus

Der gut besuchte Tag der offenen Tür im Kostümfundus der Ostfriesischen Landschaft im Sammlungszentrum am 26. März zog zahlreiche Interessierte an und bot lebendige Einblicke in die Garderobe und die Arbeit des Fundus. Bei Führungen, kurzen Präsentationen und Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen konnten Besucherinnen und Besucher die Sammlung hautnah erleben und mehr über Herkunft, Material und Gebrauch der Stücke erfahren. Das große Interesse bestärkt das Team, dieses Format fortzuführen. Am 24. September um 15:00 Uhr findet der nächste [Tag der offenen Tür im Kostümfundus](#) statt.

[Weitere Informationen zum Kostümfundus](#)



Nachlese: KIO-Märchenabend in Uplengen

Mehr als achtzig Gäste fanden sich am 26. Februar in Remels zum Uplengener Märchenabend „Mensch und Meer“ ein und verwandelten den Raum in einen Ort gespannter Aufmerksamkeit und gemeinsamer Imagination. Die Märchenerzählerin Sabine Lutkat verstand es, ihr Publikum mit Geschichten vom Meer, seinen Wesen, seinen Gefahren und seinen Gaben zu fesseln. Ihre packende Erzählkunst ließ Bilder entstehen, die weit über den Abend hinaus wirkten und die Zuhörer in eine Welt führten, in der Natur und Mensch untrennbar miteinander verwoben sind.

[Weiterlesen](#)



Jüdisches Leben auf der ostfriesischen Halbinsel nach 1945

Planungstreffen am 16. April um 10:00 Uhr im Landschaftshaus Aurich für eine Tagung in 2027

Für das Jahr 2027 ist eine eintägige Konferenz im Landschaftshaus Aurich geplant, die sich unter dem Titel „Jüdisches Leben auf der ostfriesischen Halbinsel nach 1945“ eben diesem Themenspektrum widmen soll. Das genaue Datum wird noch festgelegt. Um die Tagung vorzubereiten, findet am 16. April um 10 Uhr ein Planungstreffen im Seminarraum „Burg Berum“ des Regionalen Pädagogischen Zentrums im Landschaftshaus Aurich statt. Dazu laden wir herzlich ein. Ein engagiertes Kernteam arbeitet bereits an den ersten Ideen, doch wir freuen uns sehr über weitere Mitwirkende, die ihre Perspektiven, Erfahrungen und Anregungen einbringen möchten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Kulturagentur im Ostfriesland Magazin

Lesetipp: In der April-Ausgabe des Ostfriesland Magazins ist ein ausführlicher Beitrag zur Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft erschienen, der die vielfältigen Aufgaben und aktuellen Projekte der Abteilung beleuchtet.



Ostfriesland in der Wikipedia: US-amerikanische Zeitung "Ostfriesische Nachrichten"

An dieser Stelle des Newsletters werden Beiträge des Wikipedianers Matthias Süßen verlinkt. Matthias Süßen wurde im Jahr 2023 von der Ostfriesischen Landschaft mit der Ubbo-Emmius-Medaille für seine Verdienste ausgezeichnet. Innerhalb der Kulturagentur engagiert er sich insbesondere für das Netzwerk Frisia Judaica und trägt aktiv zur Dokumentation und Vermittlung regionaler Geschichte bei. Diesmal geht es um die US-amerikanische Zeitung "Ostfriesische Nachrichten".

"Ostfriesische Nachrichten" (ab 1944 "Ostfriesen-Zeitung") war eine deutschsprachige Zeitung in den Vereinigten Staaten, die von 1882 bis 1971 erschien. Sie war das einzige nichtkirchliche Blatt in Nordamerika, das von Ostfriesen verbreitet und von ostfriesischen Familien in den USA und Ostfriesland gelesen wurde.

[Zum Beitrag](#)

Bildnachweise:

- Pilsumer Leuchtturm (Foto: Matthias Süßen).
- Nachlese KIO-Werkstatt (Grafik: Ostfriesische Landschaft unter Verwendung des Logos der Kulturbrennerei DoKa e. V.).
- KIO-Schulung (Bild: Ostfriesische Landschaft / Pexels by Canva, verändert).
- Maike Nordholt erklärt KultinO (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Dr. Heike Ritter-Eden ist überzeugt von KultinO (Foto: Deutsches Sielhafenmuseum).
- Gespür für Wasser: Emsüberfahrt (Foto: Ikonja Harms, verändert).
- Einband "Das Gespür für Wasser" (Grafik: Edmund Ballhaus).
- Ausstellungsplakat "Unter einem Himmel" (Grafik: Walter Ruß).
- Innenansicht Synagoge Groningen (Foto: Günther Lübbers).
- „Neunmalklug, i. orange“, Martin Prudenz, Polaroid-Großfotographie o.J., 50 x 60 cm, OLA 70670 (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Antje Gatena, Remelser Theatergruppe (Foto: Maike Vará).
- 6. Tag der offenen Tür im Kostümfundus (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Winterspaziergang auf Juist (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- GröschlerHaus Jever (Foto: Matthias Süßen).
- Aktuelle Ausgabe des Ostfriesland Magazins (Foto: Ostfriesland Magazin).
- Ostfriesische Nachrichten (Quelle: Wikipedia / User:pixelfehler / commons.wikimedia.org/wiki/File:Ostfriesische_nachrichten_iowa.jpg).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0
E-Mail: ol@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.